

Ausbildung bei Schreck-Mieves GmbH

Schreck-Mieves GmbH ist ein Gleisbau-Unternehmen, das seit mehr als 100 Jahren besteht und heute zur Balfour Beatty Rail Gruppe, einem international agierenden Full-Service-Anbieter von Bahninfrastrukturleistungen gehört. Wir haben Niederlassungen an 10 Standorten in Deutschland und sind auch im Ausland vertreten.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht unsere „Kompetenz im Gleis“. Das bedeutet, wir betreuen und arbeiten alles rund ums Gleis. Von der Planung bis zum Einbau, von der Wartung bis zur Instandsetzung. Außerdem bieten wir zahlreiche Produkte für einen optimalen Schienenverkehr an, vertreiben neues und gebrauchtes Gleisbaumaterial und verfügen über 2 Weichenwerke in Dortmund und Braunschweig. Dabei ist es nicht wichtig, ob es sich um Schienenverkehr der Eisenbahn, Straßenbahnen, Bahnen von großen Industriefirmen oder Kräne in großen Häfen handelt.

Beruf:	Gleisbauer/-in
Welche Niederlassung bildet aus:	Dortmund, Frechen, Schwedt,
Dauer der Ausbildung:	3 Jahre
Notwendige Schulbildung:	mind. Hauptschulabschluss
Voraussetzung für die Ausbildung:	Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Genauigkeit bei der Arbeit, Leistungsfähigkeit, Spaß an körperlicher Arbeit, Teamfähigkeit
Ansprechpartner:	Frau Karin Laske Gelände der PCK Raffinerie GmbH Gebäude H 803 16303 Schwedt/Oder Telefon: +49 3332 465240
Lohn/Gehalt:	nach Tarif

Ausbildungsinhalte:

Die Ausbildung zum/ r Gleisbauer/-in dauert in der Regel 3 Jahre und erfolgt im dualen System (Berufsschule und Betrieb). Bei dieser Ausbildung ist zu beachten, dass der Arbeitsplatz stetig wechselt und auch schon in der Ausbildung Montagetätigkeiten erforderlich sind.

Zu den Ausbildungsinhalten zählen u.a. Arbeitsschutz, Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen, Lesen und Anwenden von Zeichnungen, Herstellung von Bahnübergängen, Verlegen von Gleisen und Weichen sowie deren Instandhaltung.

Bei Schreck-Mieves erhalten die Auszubildenden zunächst einen Ausbildungsvertrag als „Tiefbaufacharbeiter“ über 2 Jahre. Danach besteht die Möglichkeit, im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Auszubildenden und Betrieb einen einjährigen Anschlussvertrag mit dem Abschluss „Gleisbauer“ abzuschließen.